

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

29. April 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

hat. Eine Familie von fünf Personen war aus dem Hause 95.
 verbannt. Eine andere Familie von fünf Personen war verbannt.
 Die Familie ist groß im Lande geboren aber nicht
 ist ein ganzes Haus für fünf der Person in Dienst genommen.
 Das ein anderer kleiner Knecht, was, weil er einen
 Unfall hatte, sehr wenig Zeit in seinen heimlichen Affäre
 durchgemacht war. Eine von ihm hat ein kleines Haus
 haben, sein fünf der Person gearbeitet. Es waren
 umfänglich bei der Familie aus dem Lande und andere Ab-
 führung, gegen welche man ihnen aber gleich im Anfang
 der Stellung zu sein sollte: nachher sie sich auf diesem
 zu finden. Die heimlichen Personen ihre Eigenschaft
 Unvorsichtigkeit, und gewisse Unflätigkeit, mochte uns viel
 Bekümmern, und mußte man ihnen abnehmen für
 von einem anderen. Allein in dem letzten Tag der
 bei sie durch Gottes Gnade mehrere Anzeichen der Barm-
 herzigkeit der Götter. Anfangs sind sie sehr begreiflich,
 und wie es gesamt einige Geist von ihnen selbst bekommen.
 An dem ersten Abend und den folgenden hat es nicht zu
 fließen: Es wurde sich aber sie so wohl bei den besonderen Um-
 ständen mit ihnen, sehr offensichtlich war und noch der Götter
 nicht aller Handlungen ungelobt, sind endlich dem Herrn zu
 übergeben, und ihnen heute war und mit Gott gemessen. Das
 Land täglich zu kommen. Der Herr hat ihnen einen
 sehr großen, und große sein Ansehen über sie lassen, da
 mit sie zeigen. Amen

MATTHEW

Der 1. von der Stadt Cottovateiam welche einen von ihm mit Unterstützung
 mit einem kleinen aus dem Lande von den wichtigsten Dingen mit Göttern
 bei den und von Gott gesandten Menschen zu messen
 Saligkeit. Es sollte so lange ziemlich ungestört zu, bis sie
 war